

## Medienmitteilung

Ostermundigen, 19. Februar 2021

### **Wolfsproblematik ernst genommen - Berner Bauern Verband begrüsst die Abschussfreigabe**

**Der Kanton Bern informiert heute in seiner Medienmitteilung, dass die Wölfin F78 zum Abschuss freigegeben wird. Dies deshalb, weil das Kontingent der Anzahl Risse überschritten worden ist und dies eindeutig der identifizierten Wölfin zu zuordnen ist. Der Berner Bauern Verband unterstützt den Entscheid und befürwortet die Freigabe zum Abschuss.**

Der Berner Bauern Verband unterstützt den Entscheid zur Abschussfreigabe der problematischen Wölfin und begrüsst, dass die anwendbaren rechtlichen Grundlagen umgesetzt werden und jetzt entsprechend gehandelt wird. Der Entscheid die Wölfin F78 zum Abschuss frei zu geben zeigt, dass man die problematische Situation und die Betroffenen ernst nimmt.

Parallel zu diesem Abschussentscheid ist weiterhin ein aktiver Herdenschutz gefordert, dies weil der Wolf möglicherweise inzwischen gelernt hat, die Herdenschutzmassnahmen zu überwinden.

Kontakt für Fragen:

Hans Jörg Rüeeggger, Präsident BEBV, 079 393 87 50

Ernst Wandfluh, Mitglied Kerngruppe Wolf, 079 210 71 87